

**Journalismus –
mehr als ein Beruf
DJV – mehr als
eine Gewerkschaft**



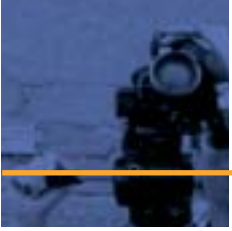
GEWERKSCHAFT
DER JOURNALISTINNEN
UND JOURNALISTEN

DEUTSCHER
JOURNALISTEN-
VERBAND





- Sie wollen Kollegen treffen und mit ihnen über aktuelle medienpolitische Entwicklungen diskutieren?
- Sie sind freier Journalist und möchten Ihre Kontakte zu anderen Journalistinnen und Journalisten verbessern?
- Sie sind Redakteurin bei einer Tageszeitung und suchen freie Fotografen?
- Sie arbeiten fürs Fernsehen und wollen Kolleginnen und Kollegen kennen lernen, die bei Printmedien sind?
- Sie sollen als Mitarbeiter der Pressestelle den neuen Internetauftritt gestalten und müssen sich im Bereich Screen-Design fortbilden?
- Sie überlegen, welche beruflichen Perspektiven Ihnen nach Ihrem Volontariat offen stehen?
- Sie moderieren beim Radio und fragen sich, was die neuen technischen Entwicklungen für Ihren Arbeitsplatz bedeuten?
- Sie brauchen Rechtsberatung, um Ihr Urheberrecht für eine Online-Verwertung geltend zu machen?



**Viele Fragen, nur eine Antwort:
Der Deutsche Journalisten-Verband ist der
Berufsverband, die Gewerkschaft und die Ser-
vicestelle für Journalistinnen und Journalisten.**

**Hier finden Sie auf kurzen Wegen Ansprech-
partner für Ihre tägliche Berufspraxis, hier ver-
treten Fachleute Ihre berufsspezifischen Inte-
ressen bei Entscheidungsträgern in Politik und
Verwaltung, hier beobachten Experten die Ent-
wicklungen auf dem Medienmarkt und die Aus-
wirkungen für die Journalisten.**

**Wenn Sie fachkundigen Service
suchen und Ihnen der Journalismus
am Herzen liegt, sind Sie beim DJV
an der richtigen Adresse!**





DJV – der Berufsverband für Journalistinnen und Journalisten

Der Beruf des Journalisten ist kein Beruf wie jeder andere. Für viele ist der Journalismus immer noch eher Berufung als Job. Die Anforderungen, die an Journalistinnen und Journalisten gestellt werden, sind hoch und nehmen in der Informationsgesellschaft des 21. Jahrhunderts eher zu. Vor allem die Möglichkeiten des Internets, zu jedem Zeitpunkt von fast überall auf der Welt Informationen zu bekommen, sind mittlerweile Standard.

Die Bedeutung des Journalismus wird dadurch jedoch nicht reduziert, im Gegenteil: Je mehr Informationen theoretisch verfügbar sind, um so wichtiger sind Fachleute, die diese Informationen auswählen, prüfen, kommentieren und mit Hintergrund anreichern. Zum entscheidenden Kriterium wird die Glaubwürdigkeit einer Nachrichtenquelle. Die Qualität der Information entscheidet über das Vertrauen der Leser, Hörer oder Zuschauer. Und für diese Qualität stehen die Journalistinnen und Journalisten.

Eine demokratische Gesellschaft kann daher auf unabhängigen Journalismus nicht verzichten. Nur so wird garantiert, dass die Informationsfreiheit gewährleistet ist und

jeder Bürger sich unbeschadet von der Einflussnahme einzelner Gruppen seine eigene Meinung bilden kann. Die meisten der etwa 70 000 Journalistinnen und Journalisten in Deutschland wissen um die Verantwortung, die ihnen in unserer Gesellschaft zukommt und bringen dafür einen hohen persönlichen und zeitlichen Einsatz.

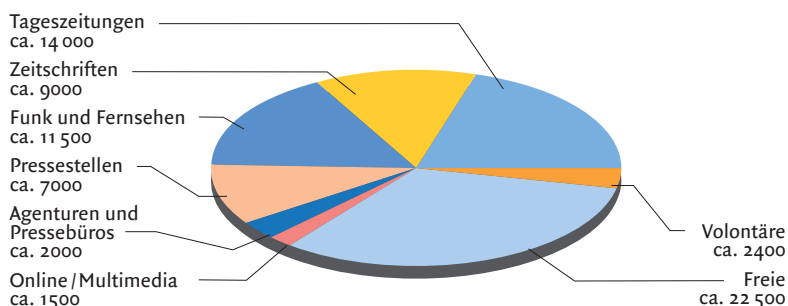
Journalistinnen und Journalisten im Mittelpunkt

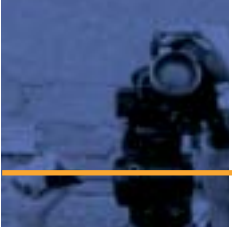
Der Journalismus erfordert ein hohes Maß an Selbstreflexion und permanenter Selbstüberprüfung. Journalistinnen und Journalisten brauchen Orte und Möglichkeiten, ihre Wahrnehmung zu überprüfen und ihren Blick zu schärfen – am besten im Austausch mit Kolleginnen und Kollegen in einem lebendigen Berufsverband. Der Deutsche Journalisten-Verband ist

dieser Berufsverband, der Journalistinnen und Journalisten ermöglicht, ihren Beruf in den Mittelpunkt zu stellen und sich selbst zum Thema zu machen.

Der DJV schafft Gelegenheiten dafür, sich mit erfahrenen Journalisten auszutauschen, Kolleginnen und Kollegen aus anderen Branchen und Bereichen kennen zu lernen, Neuentwicklungen auf dem Medienmarkt in internen Journalistenkreisen zu diskutieren. Bei nationalen und internationalen Tagungen, Kongressen und Fortbildungsveranstaltungen oder bei regionalen und lokalen Gesprächskreisen oder Diskussionsrunden bringt der DJV Journalistinnen und Journalisten zusammen. Gerade jüngere Kolleginnen und Kollegen knüpfen hier Kontakte mit älteren Berufskollegen und holen sich Anregungen für ihre Arbeit.

Journalistinnen und Journalisten in Deutschland





DJV – die Gewerkschaft für Journalistinnen und Journalisten

Auch Journalistinnen und Journalisten leben nicht von Luft und der Liebe zu ihrem Beruf allein. Sie arbeiten innerhalb von bestimmten Rahmenbedingungen, die ihnen ermöglichen sollen, mit einer soliden Ausbildung wirtschaftlich unabhängig als fest angestellte Redakteurin oder freiberuflicher Journalist zu arbeiten. Der Deutsche Journalisten-Verband, die Gewerkschaft der

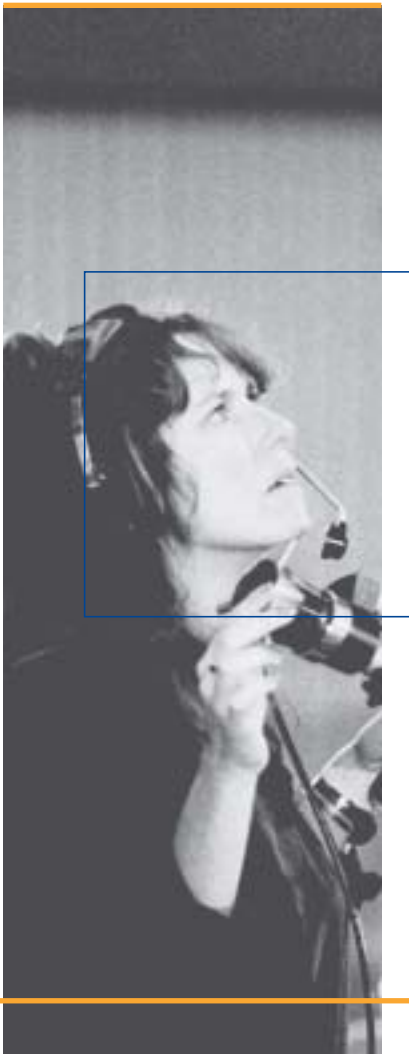
Journalistinnen und Journalisten, setzt sich seit über 50 Jahren für diese Rahmenbedingungen ein. Der DJV engagiert sich in der Tarif- und Medienpolitik unter anderem für systematische Aus- und geregelte Weiterbildung sowie für den Urheberschutz, inzwischen insbesondere auch bei digitalen Verwertungstechniken. Wenn es zur Durchsetzung sozialer und rechtlicher Standards notwendig ist, ruft der DJV seine Mitglieder auch zum Streik auf. Die Streikkasse garantiert, dass sich im Falle eines Arbeitskampfes auch Freie beteiligen können, da etwaige Honorar ausfälle ausgeglichen werden.

Neue Anforderungen an Journalistinnen und Journalisten

Immer mehr technische Aufgaben werden heutzutage von den Redakteuren und freiberuflichen Journalisten mit übernommen. Lokalredakteure liefern fertig gesetzte Zeitungsseiten ab, Hörfunkjournalisten produzieren an digitalen Arbeitsplätzen ihre Sendungen komplett selbst. Bei manchen Verlagen werden ganze Betriebsteile wie z.B. Lokalredaktionen ausgegliedert und zu Profit-Centers erklärt. Für die Redakteure bedeutet dies nicht nur, dass die Tarifverträge nicht mehr gelten, sondern auch, dass auf einmal Marketingaufgaben zum Redaktionsalltag gehören sollen.

Als hoch spezialisierte Gewerkschaft nur für Journalistinnen und Journalisten kann der DJV basisnah arbeiten und die Entwicklungen vor Ort in den Redaktionen, Studios und Arbeitszimmern der Freien genau verfolgen. Aufmerksam wird der Wandel des Berufsbilds Journalist beobachtet.

Die Zahl der freien Journalistinnen und Journalisten wächst weiter; offensichtlich sind die Outsourcing-Prozesse in den Verlagen und Sendern längst





noch nicht abgeschlossen. Bei den neuen Aufgaben im Online-Journalismus schließlich verwischen alle Grenzen zwischen Journalismus und anderen Kommunikationsbereichen. Wenn zwischen Anzeigen und redaktionellem Teil nicht mehr sauber getrennt würde, müsste die Rolle des Journalisten neu definiert werden. Das bedeutet zugespitzt: Dann gäbe es den Journalismus, der sich bewährt hat und den die Informationsgesellschaft mehr denn je braucht, nicht mehr.

Die Vielfalt und Qualität der Medien erhalten

Der DJV macht die Öffentlichkeit immer wieder auf diese Gefahr aufmerksam. Denn die notwendige und sinnvolle Modernisierung der Berufsbilder darf nicht dazu führen, dass die journalistischen Standards – Unabhängigkeit, Sorgfalt, Fairness und die Achtung der im Pressekodex festgelegten publizistischen Grundsätze –

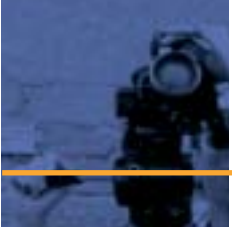
auf der Strecke bleiben. Die Konkurrenz auf dem Medienmarkt zum Beispiel zwischen privaten und öffentlich-rechtlichen Sendern darf nicht auf dem Rücken der Journalistinnen und Journalisten ausgetragen werden. Wenn die Medien nur noch den Mechanismen des Marktes folgen und kommerziellen Interessen dienen, ist mittelfristig auch die Pressefreiheit gefährdet und damit ein wesentlicher Bestandteil unserer Demokratie.

Besonders kritisch beobachtet der DJV die Konzentrationsprozesse auf dem Medienmarkt.

Nur eine pluralistische Medienlandschaft garantiert Meinungsvielfalt. Daher besteht der DJV auf einer wirksamen Kontrolle und Begrenzung der Monopolbildungen in Presse und Rundfunk.

Der DJV streitet für verantwortungsbewussten, glaubwürdigen und unabhängigen Journalismus. Er ist mit seinen Stellungnahmen permanent in den Medien präsent; er ist die Stimme des Journalismus in Deutschland. Der DJV vertritt engagiert die berufspolitischen und sozialen Forderungen seiner Mitglieder – selbstverständlich überparteilich.





DJV – die Servicestelle im Journalismus

Mitglied im DJV zu sein bedeutet, für unabhängige Medien einzutreten, sich für Qualitätssicherung im Journalismus zu engagieren und die Interessen der Journalisten in Deutschland zu stärken. Jedes neue Mitglied trägt seinen Teil dazu bei.

Darüber hinaus ist die Mitgliedschaft im DJV von praktischem Nutzen. Und das nicht nur, weil der bundeseinheitliche Presseausweis im Mitgliedsbeitrag enthalten ist. Umfassende Serviceangebote für Journalistinnen und Journalisten helfen bei der täglichen Arbeit.

Journalistinnen und Journalisten als Leser

Alle DJV-Mitglieder erhalten kostenlos die Zeitschrift *journalist*. Der *journalist* ist weit mehr als ein Verbandsorgan, das über die Branche und Personalien informiert. Der *journalist* ist **das** medienpolitische Magazin, das den Medienmarkt intensiv beobachtet und sich selbstkritisch mit der Rolle der Journalisten beschäftigt, und der *journalist* ist **die** Fachzeitschrift, welche für den Berufsalltag

konkrete Handreichungen gibt. Der *journalist* wird weit über den DJV hinaus gelesen und ist vom Medienmarkt nicht wegzudenken.

Auch Journalistinnen und Journalisten lernen nie aus

Professioneller und kompetenter Journalismus muss mit den gesellschaftlichen Entwicklungen Schritt halten; regelmäßige Fortbildungen sind dafür unerlässlich. Daher bietet das Bildungswerk des DJV spezifisch zugeschnittene Fort- und Weiterbildungsangebote für alle Berufsgruppen im Journalismus an. Die Seminare berücksichtigen die Interessen von Freien ebenso wie die von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Pressestellen in Wirtschaft und Verwaltung. Das Angebot reicht von der Vermittlung des grundlegenden journalistischen Handwerkszeugs bis hin zu aktuellen Themen wie Online-Publishing oder Screen-Design.

Mit Rat und Recht zur Seite

Bei Fragen zu Ausbildungsmöglichkeiten, bei Urheberrechts- oder Vertragsproblemen oder bei Konflikten mit dem Arbeitgeber: Die Experten beim DJV haben ein offenes Ohr für jedes Mitglied und stehen unbüro-

kratisch und schnell mit Rat zur Seite. Falls trotz Beratung das Problem nicht lösbar ist und ein Konflikt vor dem Kadi endet, genießen DJV-Mitglieder beruflichen Rechtsschutz und müssen auch gerichtliche Auseinandersetzungen nicht fürchten.

Mit dem DJV preiswert fahren

Über die DJV-Verlags- und Service GmbH (V&S), die Wirtschaftstochter des DJV, können DJV-Mitglieder preiswerte berufsorientierte Leistungen in Anspruch nehmen. Sie erhalten beispielsweise Rabatte bei Versicherungen oder besondere Konditionen bei der Buchung von Mietwagen. Über die V&S werden auch die zahlreichen Publikationen des DJV angeboten. Besonders nachgefragt sind die Ratgeber für Berufseinsteiger und Freie, die ständig aktualisiert werden und nützliche Informationen und Tipps für die verschiedensten Situationen bieten.





Auf kurzen Wegen kompetent vertreten: die DJV-Struktur

Immer mehr Journalistinnen und Journalisten schätzen den DJV als ihre Interessenvertretung – aktuell rund 41 000. Der DJV ist damit eine der größten nationalen Journalisten-Gewerkschaften der Welt. Er gehört zu den ältesten und wichtigsten Trägern der Internationalen Journalisten-Föderation (IFJ), die fast 500 000 Journalisten in mehr als 140 Ländern der Welt vertritt. Die Anerkennung seiner Leistungen motiviert den DJV, noch effizienter vor Ort präsent zu sein, optimalen Service zu bieten und sich weiterhin für unabhängigen Journalismus zu engagieren. Die laufenden Geschäfte bestimmt der siebenköpfige Bundesvorstand, der eng mit der DJV-Bundesgeschäftsstelle zusammenarbeitet.

Vielfalt im Journalismus ist nicht nur eine theoretische Forderung des DJV; sie spiegelt sich auch in seiner Struktur wider. Dem Dachverband gehören 18 autonome Landesverbände an, die ein regional zugeschnittenes Angebot in den Bundesländern garantieren. In dieser flächendeckenden Präsenz liegt die besondere Stärke des DJV.

Journalist ist nicht gleich Journalist

In einer Gewerkschaft nur für Journalistinnen und Journalisten gibt es viel Raum für die unterschiedlichsten Berufsgruppen und Aufgabengebiete im Journalismus. Der DJV vertritt gleichermaßen die Interessen von freien und festangestellten Journalisten, von Text- und Bildredakteuren und von Journalisten in Pressestellen in Industrie, Verwaltung und Politik. In Fachausschüssen, Kommissionen und Arbeitsgruppen, die den Bundesvorstand bei seinen Aufgaben beraten, werden die spezifischen Anforderungen und politischen Notwendigkeiten diskutiert. Derzeit arbeiten Fachausschüsse und Kommissionen u. a. zu den Themen „Junge Journalistinnen und Journalisten“, „Europa“, „Bildjournalismus“, „Presse- und Öffentlichkeitsarbeit“ und „Urheberrecht“.

Ein aktiver Berufsverband und eine durchsetzungsfähige Gewerkschaft leben von ihren Mitgliedern. Ohne ihr Engagement wäre es dem DJV nicht möglich, politische Erfolge zu erzielen oder praxisnahe Hilfestellungen zu geben. Interessierte Mitglieder arbeiten daher in allen DJV-Gremien mit und gestalten so die Verbandsarbeit. Die hauptamtlichen DJV-Mitarbeiter halten engen Kontakt

zur Basis, um den journalistischen Alltag nicht aus den Augen zu verlieren und die aktuellen Entwicklungen und Erfordernisse realistisch einordnen zu können. Darin liegt die Stärke einer berufsspezifischen Gewerkschaft: Sie kann schnell, gut informiert und zielgerichtet reagieren und auch spezielle Interessen kleinerer Berufszweige im Journalismus kompetent vertreten.

Der DJV arbeitet als Trägerorganisation im Deutschen Presserat mit und vertritt die journalistischen Interessen in zahlreichen Gremien der Aus- und Weiterbildung sowie der Medienaufsicht. Die Mitgliedschaft in der Europäischen Journalisten-Föderation (EFJ) und der Internationalen Journalisten-Föderation (IFJ) ermöglicht dem DJV, sich auch über nationale Grenzen hinweg für unabhängige und freie Berichterstattung einzusetzen. Im Zuge der europäischen Integration und der wachsenden internationalen Medienverflechtungen wird dieses internationale Engagement immer wichtiger.





Deutscher Journalisten- Verband (DJV) Gewerkschaft der Journalistinnen und Journalisten

Pressehaus 2107
Schiffbauerdamm 40
10117 Berlin
Tel. (030) 72 62 79 20
Fax (030) 726 27 92 13

DJV-Geschäftsstelle
Bennauerstraße 60
53115 Bonn
Tel. (02 28) 20 17 20
Fax (02 28) 201 72 33

E-Mail: djv@djv.de

Internet: www.djv.de

Bundesvorsitzender	Michael Konken, Wilhelmshaven
Stellv. Vorsitzender	Volker Hummel, Hessischer Rundfunk, Frankfurt
Stellv. Vorsitzender	Uli Rimmel, Die Rheinpfalz, Speyer
Schatzmeister	Birger Zentner, Mitteldeutsche Zeitung, Bitterfeld
Beisitzer/in	Barbara Deller-Leppert, Forstinning Michael Anger, Ring Nordbayerischer Tageszeitungen, Bayreuth Jörg Prostka, AVU AG, Gevelsberg

Hauptgeschäftsführung/Tarifpolitik/ DJV-Gremien	Hubert Engeroff	Tel. (02 28) 201 72 29 Tel. (030) 72 62 79 20	E-Mail: sch@djv.de djv@djv.de
Stellvertretung/Justiziar/ Öffentlich-rechtlicher Rundfunk	Benno H. Pöppelmann	Tel. (030) 72 62 79 20	E-Mail: mah@djv.de
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	Hendrik Zörner, Pressesprecher Nicole Sauer	Tel. (030) 72 62 79 20	E-Mail: bau@djv.de hus@djv.de
Print/Betriebsräte/Steuern	Gerda Theile	Tel. (02 28) 201 72 11	E-Mail: neu@djv.de
Privater Rundfunk	Michael Klehm	Tel. (02 28) 201 72 16	E-Mail: hey@djv.de
Internationale Beziehungen	Michael Klehm	Tel. (02 28) 201 72 16	E-Mail: hey@djv.de
Agenturen/Sozialpolitik/Altersversorgung	Regine Sakowsky	Tel. (02 28) 201 72 11	E-Mail: neu@djv.de
Freie Journalistinnen und Journalisten	Michael Hirschler	Tel. (02 28) 201 72 18	E-Mail: hob@djv.de
Online	Michael Hirschler	Tel. (02 28) 201 72 18	E-Mail: hob@djv.de
Bild	Michael Hirschler	Tel. (02 28) 201 72 18	E-Mail: hob@djv.de
DJV-Bildungswerk/Aus- und Weiterbildung	Manuela Feyder	Tel. (02 28) 242 78 20	E-Mail: bur@djv.de schw@djv.de
Redaktion journalist	Ulrike Kaiser ChR/ Monika Lungmus	Tel. (02 28) 201 72 24	E-Mail: journalist@djv.de



DJV – Fachausschüsse und Kommissionen

Die Fachausschüsse befassen sich mit dem beruflichen Alltag im Journalismus. Thematisch übergreifende Ausschüsse bündeln und koordinieren die DJV-Aktivitäten innerhalb eines Fachgebietes. Die Bundesfachausschüsse setzen sich zumeist aus je einem Vertreter/ einer Vertreterin der Landes-Fachgremien zusammen. Zurzeit gibt es folgende Fachausschüsse im DJV:

Fachausschuss Tageszeitungen

Vorsitzender:
Thorsten Becker (Hessen);
Kontakt über Gerda Theile,
DJV Bonn

Fachausschuss Zeitschriften

Vorsitzender:
Lothar Hausmann
(Nordrhein-Westfalen);
Kontakt über Gerda Theile,
DJV Bonn

Fachausschuss Rundfunk

Vorsitzender:
Lothar Kaiser
(Nordrhein-Westfalen);
Kontakt über
Benno H. Pöppelmann (ARD/ZDF),
Michael Klehm
(Privater Rundfunk), DJV Bonn

Fachausschuss Freie Journalisten

Vorsitzender:
Dr. Götz Warnke (Hamburg);
Kontakt über Michael Hirschler,
DJV Bonn

Fachausschuss Bildjournalisten

Vorsitzender:
Martin Kämper
(Rheinland-Pfalz);
Kontakt über Michael
Hirschler, DJV Bonn

Fachausschuss Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Vorsitzender:
Manfred Letzelter
(Rheinland-Pfalz);
Kontakt über Hendrik Zörner,
Deutscher Journalisten-Verband

Fachausschuss Junge Journalistinnen und Journalisten

Vorsitzender:
Markus Beyer (Bremen);
Kontakt über Manuela Feyder,
DJV-Bildungswerk Bonn

Fachausschuss Betriebsratsarbeit

Vorsitzender:
Peter Meister
(Baden-Württemberg);
Kontakt über Gerda Theile,
DJV Bonn

Fachausschuss Gleichstellung / Zukunftsorientierte Arbeitszeitmodelle

Vorsitzende:
Dr. Mechthild Mäsker
(Schleswig-Holstein);
Kontakt über Regine Sakowsky,
DJV Bonn

Fachausschuss Europa

Vorsitzender:
Rainer Reichert (Bayern);
Kontakt über Michael Klehm,
DJV Bonn

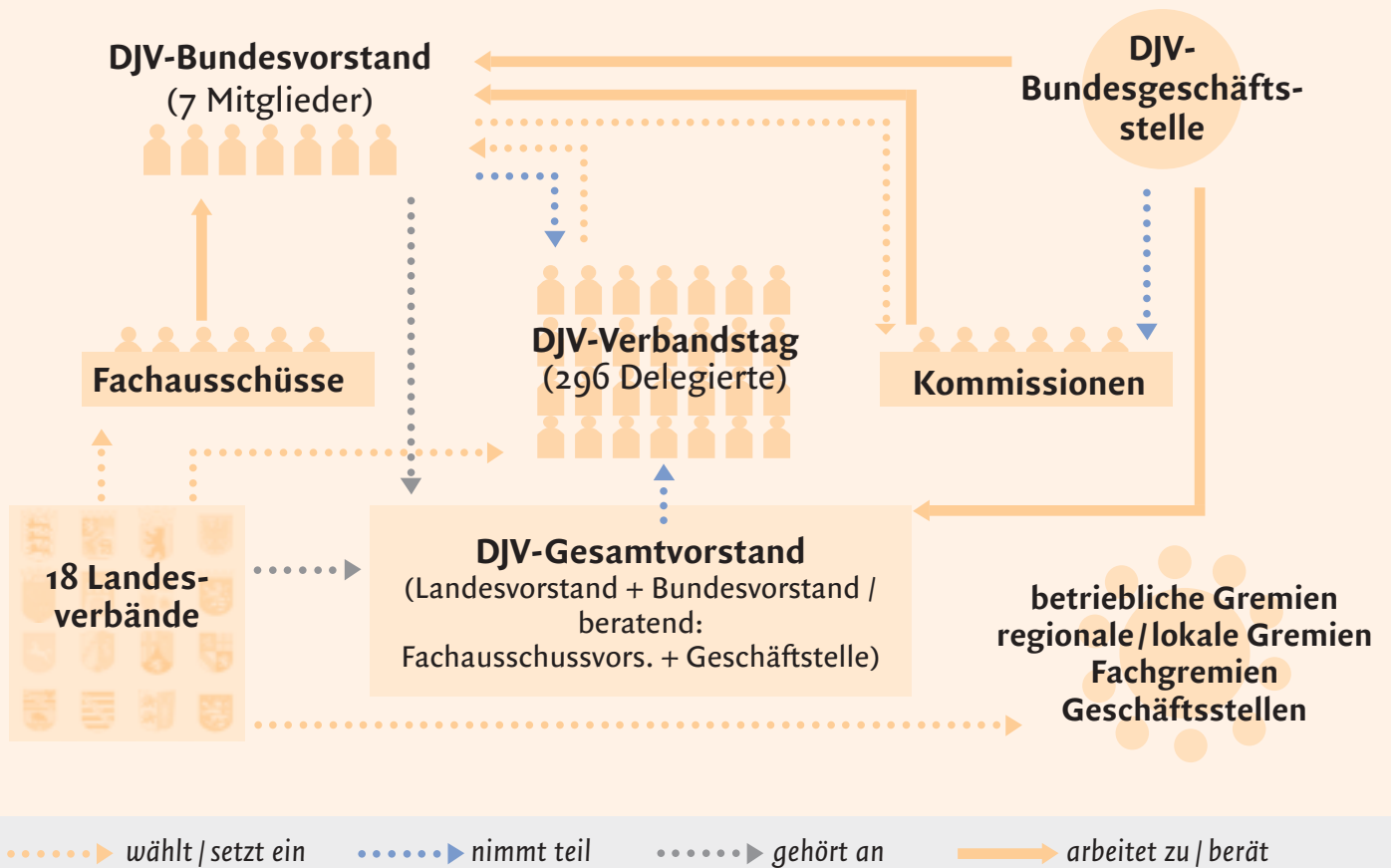
Fachausschuss Online-Journalismus

Vorsitzender:
Klaus Minhardt (Bayern);
Kontakt über Michael
Hirschler, DJV Bonn

Die Kommissionen / Arbeitsgruppen arbeiten zumeist projektbezogen und zeitlich befristet. Dies sind zum Beispiel: Bildungskommission, Kommission Urheberrecht, Arbeitsgruppe Qualitätssicherung.

Die DJV-Geschäftsstelle vermittelt den Kontakt zu den jeweiligen Kommissionen und Arbeitsgruppen.

Die Struktur des DJV:



Impressum

Herausgeber:
 Deutscher Journalisten-Verband
 Gewerkschaft der Journalistinnen
 und Journalisten
 Pressehaus 2107
 Schiffbauerdamm 40
 10117 Berlin
 E-Mail: djv@djv.de
www.djv.de

Verantwortlich:
 Hubert Engeroff
 Redaktion:
 Hendrik Zörner
 Realisation:
 MediaCompany Berlin GmbH
 Druck:
 Druck Center Meckenheim
 Fotos:
 JOKER, Bonn
 Stand: Februar 2005



DJV-Landesverbände

DJV-Landesverband

Baden-Württemberg

Herdweg 63, 70174 Stuttgart
Tel. (07 11) 22 24 95 40
Fax (07 11) 222 49 54 44
E-Mail: info@djbw.de
www.djbw.de
Vors. Karl Geibel
GF Thomas Schelberg

Bayerischer Journalisten-Verband

Seidlstr. 8, 80335 München
Tel. (089) 54 50 41 80
Fax (089) 545 04 18 18
E-Mail: info@bjv.de
www.bjv.de
Vors. Dr. Wolfgang Stöckel
GF Frauke Ancker

Verein Berliner Journalisten

Charlottenstr. 79/80, 10117 Berlin
Tel. (030) 20 07 44 70
Fax: (030) 20 07 44 79
E-Mail: info@berliner-journalisten.de
www.berliner-journalisten.de
Vors. Gerhard Kothy
GF Dr. Michael Rediske

DJV-Landesverband Berlin

Lietzenburger Str. 77, 10719 Berlin
Tel. (030) 889 13 00
Fax. (030) 88 91 30 22
E-Mail: info@djbv-berlin.de
www.djbv-berlin.de
Vors. Alexander Kulpok
GF Heinz-Jürgen Bütow

Brandenburger Journalisten-Verband

Rudolf-Breitscheid-Str. 32, 14482
Potsdam
Tel. (0331) 7 40 09 56
Fax. (0331) 7 40 09 57
E-Mail: info@brandenburger-journalisten.de
www.brandenburger-journalisten-
verband.de
Vors. Thomas Mensinger
GF Thomas Mensinger

DJV-Landesverband Brandenburg

Konrad-Wolf-Allee 1-3, 14480 Potsdam
Tel. (0331) 29 33 66
Fax. (0331) 29 35 11
E-Mail: buero@djbv-brandenburg.de
www.djbv-brandenburg.de
Vors. (komm.) Torsten Witt
GF Torsten Witt

DJV-Landesverband Bremen

Sögestr. 72, 28195 Bremen
Tel. (04 21) 32 54 50
Fax (04 21) 337 81 20
E-Mail: info@djbv-bremen.de
www.djbv-bremen.de
Vors. Wolfgang Kiesel
Sokr. Ursel Hornig

DJV-Landesverband Hamburg

Rödingsmarkt 52, 20459 Hamburg
Tel. (040) 369 71 00
Fax (040) 36 97 10 22
E-Mail: info@djbv-hamburg.de
www.djbv-hamburg.de
Vors. Marina Friedt
GF Stefan Endter

Hessischer Journalistenverband

Rheinbahnstr. 3, 65185 Wiesbaden
Tel. (06 11) 341 91 24
Fax (06 11) 341 91 30
E-Mail: hjv@hjonline.de
www.hjonline.de
Vors. Hans Ulrich Heuser
GF Achim Wolff

DJV-Landesverband

Mecklenburg-Vorpommern

Schusterstr. 3, 19055 Schwerin
Tel. (03 85) 56 56 32
Fax (03 85) 550 83 89
E-Mail: info@djbv-mv.de
www.djbv-mv.de
Vors. Johanna Hermann
GF Sibylle Ekatt

DJV-Landesverband Niedersachsen

Hinüberstr. 3, 30175 Hannover
Tel. (05 11) 318 08 08
Fax (05 11) 318 08 44
E-Mail: kontakt@djbv-niedersachsen.de
www.djbv-niedersachsen.de
Vors. Dr. Frank Rieger
GF Elisabeth Harries

DJV-Landesverband NRW

Humboldtstr. 9, 40237 Düsseldorf
Tel. (02 11) 23 39 90
Fax (02 11) 233 99 11
E-Mail: zentrale@djbv-nrw.de
www.djbv-nrw.de
Vors. Gregor Spohr
GF Karl-J. Döhring / Heike Lambertus

DJV-Landesverband Rheinland-Pfalz

Adam-Karrillon-Str. 23, 55118 Mainz
Tel. (061 31) 97 75 75
Fax (061 31) 97 75 97
E-Mail: djvrlp@aol.com
www.djbv-rlp.de
Vors. Andreas Lang
GF Gisela Schmoltdt

Saarländischer Journalistenverband

St. Johanner Markt 5, 66111 Saarbrücken
Tel. (06 81) 390 86 68
Fax (06 81) 390 86 56
E-Mail: sjv@saarcom.de
www.saarcom.de/sjv/
Vors. Hans Georg Klein
Sokr. Wilma Oettinger

DJV-Landesverband Sachsen

Hospitalstr. 4, 01097 Dresden
Tel. (03 51) 252 74 64
Fax (03 51) 252 30 93
E-Mail: info@djbv-sachsen.de
www.djbv-sachsen.de
Vors. Sabine Bachert-Mertz von
Quirnheim
GF Michael Hiller

DJV-Landesverband Sachsen-Anhalt

Merseburger Str. 106, 06110 Halle
Tel. (03 45) 21 21 90
Fax (03 45) 212 19 13
E-Mail: buero@djbv-sachsen-anhalt.de
www.djbv-sachsen-anhalt.de
Vors. Uwe Gajowski
GF Manfred Behrend

DJV-Landesverband

Schleswig-Holstein

Andreas-Gayk-Str. 7-11, 24103 Kiel
Tel. (04 31) 958 86
Fax (04 31) 97 83 61
E-Mail: kontakt@djbv-sh.de
www.djbv-sh.de
Vors. Rüdiger Ewald
GF Bettina Neitzel

DJV-Landesverband Thüringen

Anger 44, 99084 Erfurt
Tel. (03 61) 566 05 29
Fax (03 61) 562 69 39
E-Mail: djvthueringer@t-online.de
www.djbv-thueringen.de
Vors. Wolfgang Marr
GF Ralf Leifer



Fax: (030) 726 27 92 13

Deutscher Journalisten-Verband
Gewerkschaft der Journalistinnen und Journalisten
Referat Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Pressehaus 2107
Schiffbauerdamm 40
10117 Berlin

Pressehaus 2107
Schiffbauerdamm 40
10117 Berlin
Telefon: (030) 72 62 79 20
Telefax: (030) 726 27 92 13
E-Mail: djv@djv.de
Internet: www.djv.de

DJV-Geschäftsstelle
Bennauerstr. 60
53115 Bonn
Telefon: (02 28) 20 17 20
Telefax: (02 28) 201 72 33
E-Mail: djv@djv.de
Internet: www.djv.de

Ich interessiere mich für
(bitte ankreuzen)

- eine Mitgliedschaft im DJV
(siehe hierzu auch auf unserer Homepage
www.djv.de/djv/mitglied_werden/index.shtml)

- Tarifverträge folgender Medienbereiche:

- Informationen für Betriebsräte
- Seminarprogramm des DJV-Bildungswerkes
- Infoblatt zur DJV-Verlags-und Service GmbH (V&S)

Bitte schicken Sie mir kostenlos und unverbindlich
entsprechende Informationen an folgende Adresse:

Name

Straße

PLZ/Ort

INFORMATION

Deutscher Journalisten- Verband (DJV)

- wer wir sind?
- wo wir stehen?
- was wir wollen?

Sprechen Sie mit uns:

- Deutscher Journalisten-Verband
Gewerkschaft der
Journalistinnen und
Journalisten
Pressehaus 2107
Schiffbauerdamm 40
10117 Berlin

Telefon: (030) 72 62 79 20
Fax: (030) 726 27 92 13
Mail: djv@djv.de
- DJV-Geschäftsstelle
Bennauerstraße 60
53115 Bonn

Telefon: (0228) 201 72-0
Fax: (0228) 201 72 35
Mail: djv@djv.de

www.djv.de

- Ihr kompetenter Partner in allen Fragen rund um den Journalismus
- an der Seite von 41.000 Mitgliedern, die uns vertrauen
- Qualität im Journalismus
- faire Tarifverträge
- sichere Arbeitsplätze
- gerechte Honorare für Freie
- Perspektive für den Journalistenberuf



GEWERKSCHAFT
DER JOURNALISTINNEN
UND JOURNALISTEN
DEUTSCHER
JOURNALISTEN-
VERBAND **DJV**